

## INFORMATION

### ▼ Lokales

- [Emslandsport](#)
- [Nordwest](#)
- [Wirtschaft](#)
- [Sport regional](#)
- [Stadt Osnabrück](#)
- [Osnabrücker Land](#)
- [Kreis Emsland](#)
- [Rund um Osnabrück](#)
- [Südkreis](#)
- [Tecklenburger Land](#)
- [Medien](#)

## UNTERHALTUNG

- [Tippspiel](#)
- [Wonnepropfen](#)
- [Webcam Zoo](#)
- [Webcam Storch](#)
- [Virtueller Rundgang](#)

## SERVICE

- [Traueranzeigen](#)
- [Grußanzeigen](#)
- [Anzeigen & Prospekte](#)
- [Shop](#)
- [os1.tv](#)
- [Ausbildung im Verlag](#)
- [Online-Werbung](#)
- [OS-/EL-Card](#)
- [SMS-Dienste](#)
- [Leserreisen](#)
- [Gesundheit](#)
- [Ticketshop](#)
- [Radarmessung](#)
- [Termine/Toaster](#)
- [Aboservice](#)
- [ePaper](#)
- [Mobiles Portal](#)
- [Klasse 2009](#)
- [Notdienste](#)
- [Lebenshilfe](#)
- [Recht / Urteile](#)
- [Neue OZ Newsletter](#)
- [Branchenbuch](#)
- [Impressum](#)

### Osnabrücker Land

05.11.2009

## Millionen für die Krankenhäuser der Region

*fhv Hannover/Osnabrück.*

**Das Land Niedersachsen fördert im nächsten Jahr mehrere Krankenhausprojekte mit insgesamt 111 Millionen Euro. Darunter sind auch Bauvorhaben in der Region, so in der Stadt Osnabrück, in Quakenbrück, Ostercappeln und Bad Rothenfelde.**

Konkret berücksichtigt das Krankenhausinvestitionsprogramm 2009 Baumaßnahmen und den Neuerwerb von medizinisch-technischen Großgeräten an elf niedersächsischen Klinikstandorten in Höhe von 111 Millionen Euro. Weitere 50 Millionen Euro fließen im Rahmen der Initiative Niedersachsen in 27 weitere Krankenhäuser.

Aus diesem Fördertopf bekommt das **Christliche Krankenhaus Quakenbrück** 8,8 Millionen Euro für den Neubau von Intensivstation und OP, das **Marienhospital Osnabrück** fünf Millionen Euro für den Neubau eines Bettenhauses mit bis zu 200 Betten, das **St.-Raphael-Krankenhaus Ostercappeln** wird mit 6,9 Millionen Euro für die OP-Sanierung und Pflegeerweiterung gefördert, die **Schüchtermann-Klinik Bad Rothenfelde** bekommt 1,7 Millionen Euro für den Neubau einer Brustschmerz-Einheit (Chest-Pain-Unit).

Im Krankenhausplanungsausschuss des Landes sind neben dem Sozialministerium die Niedersächsische Krankenhausgesellschaft, die kommunalen Spitzenverbände sowie die Krankenversicherungen vertreten.

Neben konkreten Investitionsentscheidungen berät dieses Gremium auch über die Freigabe eingereicherter Anträge zur baufachlichen Prüfung durch die Oberfinanzdirektion. Dieser Schritt gilt als Voraussetzung für das weitere Förderverfahren.

Aus der Vielzahl eingereicherter Anträge wurde auch das Vorhaben des Diakonie-Klinikums Osnabrücker Land mit derzeit zwei Standorten in Dissen und Georgsmarienhütte für die Sanierung und Schaffung der Einhäusigkeit zur Prüfung freigegeben. Es sind Investitionen in Höhe von etwa 13 Millionen Euro vorgesehen. Mit umfangreichen Baumaßnahmen in Dissen soll das Krankenhaus zukunftsfähig werden.

Die Landesregierung machte zur Voraussetzung, dass sich das Krankenhaus im Südkreis einen starken regionalen Kooperationspartner an die Seite holte. Mit dem Klinikum Osnabrück wurde deshalb ein umfangreiches Kooperationskonzept erarbeitet, das jetzt dem Krankenhaus-Planungsausschuss vorlag und positiv aufgenommen wurde.

„Wir freuen uns sehr über die Befürwortung des Planungsausschusses und die Bestätigung unseres Konzeptes. Wir werden jetzt zügig die nächsten Schritte einleiten“, sagte dazu gestern Diakoniewerk-Geschäftsführer Gerhard Ridderbusch.

Unterdessen wurde auch bekannt, dass der Evangelische Johanniterorden für sein Krankenhaus in Bramsche einen Kooperationspartner sucht, um das wirtschaftlich angeschlagene Haus weiter betreiben zu können.

---

 **Artikel:** Standortvorteil für Klinik und Kurort